



Manfred Heymann

**Warum es letztendlich
Kriege gibt und Leid**

Wahre Weisheiten - Band 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Autors

Einleitung

Mein Lösungsansatz gegen Erderwärmung

Meine Beweise Gottes und der Seele

- 1. Nachweis der Seele**
- 2. Nachweis Gottes**
- 3. Nachweis eines Gottes**
- 4. Nachweis eines Schöpfer-Gottes**
- 5. Mein päpstliches Schreiben**

Mensch und Tier

**Warum es letztendlich Kriege gibt auf dieser Welt
und wie sie verhindert werden können**

- 1. Ich möchte Euch helfen, zu verstehen**
- 2. Das Wichtigste kommt jetzt für die
Menschheit**
- 3. Hier eine weitere Botschaft Jesu**
- 4. Zur Freiheit jedes einzelnen Menschen vor
Gott**
- 5. Ein herzliches Wort zum Nachdenken**
- 6. Persönliche Anmerkung**
- 7. Nachwort**

Nachtrag zur Gentechnik

Aufruf zum Nachdenken

Christenverfolgungen

Gottes Schöpfung und die Darwin'sche Lehre

**Die unbefleckte Empfängnis der Jungfrau und
Gottesmutter Maria**

Mein Lösungsansatz gegen Malaria

Mein Lösungsansatz gegen AIDS

Weitere (kurze) Einsichten von mir

- 1. Naturkatastrophen und ihre Opfer**
- 2. Erdbeben-Katastrophe in Haiti**
- 3. Ein Geburtstagsgruß**
- 4. Aktuell zu Mißbrauch in der Katholischen
Kirche**
- 5. Ein päpstliches Schreiben**

Engel-Träume

Mein Lebenslauf

Quellennachweis

Jesus Gottes Sohn: Gibt es Beweise?

DAMIT ES JA JEDER VERSTEHT UND BEGREIFT:

Kontaktmöglichkeiten

Engel-Träume

Zu Flüchtlingen

**Zu immer grausamer werdender Gewalt im
Fernsehen, auf Computern und Medien**



Mit freundlicher Genehmigung von Ulrich Heymann.

Vorwort des Autors

Mit diesem Werk werden meine Ideen und Einsichten veröffentlicht ohne jegliche finanzielle Interessen, indem ich in Absprache mit dem Herausgeber kein Honorar hierfür erhalte.

Manfred Heymann, Mai 2010



Einleitung

Angesichts der Existenz Gottes fragen sich viele, warum es noch so viel Leid auf der Welt gibt und warum Gott das nicht verhindert. Deshalb habe ich dazu dieses Werk geschrieben, besonders [Kapitel 4 'Warum es letztendlich Kriege gibt auf dieser Welt und wie sie verhindert werden können!'](#).

Meine Einsicht war damals, vor dem Sommer 2004, daß im Kampf zwischen Gut und Böse auf dieser Welt es immer auch die entsprechende Parallele im Jenseits in Richtung Gut und in Richtung Böse gibt. Es heißt auch: "Der Himmel leidet Gewalt." Die Menschen auf der Erde beeinflussen das Jenseits im Hinblick auf Gutes und Böses, zum Beispiel wie viele Seelen durch gute Werke, Gebete und Gottesdienste für den Himmel gerettet werden und wie viele Seelen durch Verbrechen ewig verloren gehen. Aber auch umgekehrt beeinflußt das Jenseits die Parallele auf der Erde, zum Beispiel durch den Beistand Gottes bei den Menschen. Aber beide Parallelen bedingen sich. Bei vielen Kriegen und Unheil auf der Erde leidet (der barmherzige) Gott sehr.

Dieses mein Buch soll ein Baustein zum Weltfrieden werden.



Mit freundlicher Genehmigung von Ulrich Heymann.

Mein Lösungsansatz gegen Erderwärmung

Manfred Heymann

Zur Hilfe für die Menschheit: Nur soll man mir diese meine Idee nicht stehlen (und auch keine andere)! Wie kann man die Klimaerwärmung der Erde aufhalten und gegensteuern?

Meine Idee, die ich bereits vor Jahren hatte, besteht in meinem folgenden Lösungsansatz:

Indem man mit Solarzellen und allen möglichen Wärmekraftwerken (die zum Beispiel aus schwarzen Blechen preiswert die Wärme in Wasserkreisläufen herausziehen) möglichst viel Energie aus nahezu allen Wüsten der Erde herausholt zur Energiegewinnung!

Meine Idee hierbei:

Je mehr Sonnen- und Wärmeenergie man aus den Wüsten der Erde herausziehen kann, was die zukünftige Energieversorgung sichern kann, umso mehr kühlen die Wüsten der Erde ab und DAS wirkt der allgemeinen Erderwärmung entgegen und umso besser kann diese unsere Erde gesamt-klimatisch abkühlen!

So werden nach meiner Idee die Wüsten der Erde „DER SCHLÜSSEL“ ZUR GEGENLÄUFIGEN ABKÜHLUNG DER ERDE

und daher wohl sehr wertvoll, auch zur Energiegewinnung!

Manfred Heymann

28.10.2010

Wenn man zum Beispiel die West-Sahara auf diese energiegewinnende Weise etwas abkühlen kann,

dann werden möglicherweise die Hurrikans, die sich von West-Afrika über den Ozean bis Amerika aufheizen, nicht mehr so verheerend und mörderisch, beziehungsweise werden die künftigen Killer-Hurrikans möglicherweise so nicht allzu extrem in Zukunft, nach meiner Idee!

Das schreibe ich auch, damit Amerika als Industrienation bei der Abkühlung der Wüsten der Erde hier einen guten Anfang machen kann, was zur gegenläufigen Abkühlung der Erde beitragen kann, nach meiner Idee!

Manfred Heymann

Noch zur Hilfe für die Menschheit:

Da durch endlos viele Wärme-inEnergie-Umwandlungs-Apparaturen-Flächen den Wüsten der Erde Hitze entzogen werden können, kann sich (vor Ort) auf den verbleibenden Böden eine Vegetation für kühlere Temperaturen bilden, wo man nach meiner Idee möglicherweise mittel- oder langfristig Nahrungsmittel für Menschen anbauen kann in den ehemaligen Wüsten und Nutztiere halten! Und mehr Grün an Pflanzen dort baut zusätzlich Kohlendioxid ab gegen den Erd-Treibhaus-Effekt, wo vorher nahezu nur Wüste war!

Manfred Heymann

Meine Beweise Gottes und der Seele

Für Alle Leserinnen und Leser, die meine Beweise Gottes und der Seele noch nicht kennen, haben Sie hier die Gelegenheit, sie nochmals nachzulesen. Die Nachweise Gottes und der Seele erfolgen allein anhand anerkannter Erkenntnisse der Natur, und jeder kann die Nachweise nachvollziehen.

(1) Nachweis der Seele

Nachweis:

Die Natur kann theoretisch von Ihnen beliebig viele Zwillinge schaffen, die alle den gleichen Leib haben wie Sie.

Die Frage sei erlaubt:

Warum haben Sie ausgerechnet diesen Leib?

Die Möglichkeit A ist gegeben:

Sie haben diesen Leib.

Es gäbe aber auch die Möglichkeit B:

Sie hätten von den möglichen gleichen Zwillingen einen Leib.

Es ist also nicht egal, in welchem von den vielen Zwillingkörpern man existiert.

Das heißt, es gibt einen Unterschied, wenn

(A) die Natur sechs Zwillinge von Ihnen schafft und Sie haben den Leib des 1. Zwillinges,

oder

(B) die Natur die gleichen sechs Zwillinge von Ihnen schafft und Sie haben den Leib des 4. Zwillings; dies nur als Beispiel.

Also, die Natur schafft beidemale das Gleiche, zweimal sechs Körper, die alle gleich sind, und doch ist es nicht das Gleiche.

Beim einen sind Sie der 1. Zwillings, beim anderen sind Sie der 4. Zwillings. Das heißt, da biologisch beides gleich ist, muß in Ihnen etwas sein, das Sie ausmacht. Dadurch gucken Sie beim einen aus den Augen des 1. Zwillings und beim anderen aus den Augen des 4. Zwillings.

Dieses Etwas muß unabhängig vom Leib sein, denn alle Körper sind biologisch gleich; dieses Etwas ist also jenseits der Natur, bzw. Naturgesetze, also übernatürlich. Dieses Etwas nennen wir Seele.

Damit habe ich die Existenz der Seele bewiesen.

(2) Nachweis Gottes

Nun zur Existenz Gottes:

Wer bestimmt eigentlich, daß jede Seele nur einen Leib haben darf zu jedem Zeitpunkt?

Theoretisch könnte doch eine Seele über zwei oder mehr Körper verfügen. Aber das geschieht nicht. Das heißt, es gibt hier eine höhere Ordnung.

Wer oder was bestimmt aber, daß jede Seele immer nur einen Leib haben darf? Auf jeden Fall muß das Bestimmende ebenfalls jenseits der Natur sein, also übernatürlich. Denn

es entscheidet über etwas Jenseitiges der Natur. Über die Seele. Und das Bestimmende nennen wir Gott.

So habe ich die Existenz Gottes nachgewiesen.

(3) Nachweis eines Gottes

Wie beweise ich, daß es nur einen höchsten Gott geben kann?

Gott sorgte für alles, was der Mensch von Anbeginn seines Daseins benötigte auf diesem Planeten; von allen Möglichkeiten seines Nahrungserwerbes, von Früchten des Waldes über Ackerbau und Viehzucht und Broterstellung bis hin zu allen Erfindungen des Menschen, die sein Dasein erleichtern und ermöglichen. Er ermöglichte auch alle gewerbliche Tätigkeiten, durch die die Existenz von Milliarden Menschen auf der Erde ermöglicht werden. Gott schuf für nahezu alle Krankheiten des Menschen wirksame Heilmittel. Auch in der Natur stellte Gott die Ordnung her, in der der Mensch auf der Erde leben kann.

Es gibt keine Erfindung und keine Logik, für dessen Wahrheit Gott nicht gesorgt hat. Diese Ordnung des Menschen auf dem Planeten Erde wird auch ermöglicht durch die Ordnungen, in denen Pflanzen, Tiere bis hin zu den kleinsten Lebewesen stehen, die sich alle ebenfalls in ihrer Existenz bedingen. Und alles Leben ist wiederum abhängig von der Gültigkeit aller biologischen, chemischen und physikalischen Naturgesetze, für die Gott sorgte, ohne die diese Schöpfung nicht möglich wäre.

Nehmen wir an, es gäbe zwei oder mehrere Götter, die alle gleich kompetent wären (das heißt, gleiche Macht hätten). Dann hätte es irgendwann einen Unterschied in einer Entscheidung gegeben, also auch Unordnung bei Gott und